

TOP

Beantwortung von Anfragen

Verkehrliche Situation am Wibbelrather Weg / Berliner Kissen

Mit Schreiben vom 14.04.2021 thematisiert die CDU Ratsfraktion die verkehrliche Situation am Wibbelrather Weg nachdem die Verwaltung gemäß Beschluss des Ausschusses drei Berliner Kissen aufgebracht hat und bittet in diesem Zusammenhang um die Beantwortung nachfolgender Fragen.

1. Sind die Arbeiten der Stadt Haan auf dem Wibbelrather Weg abgeschlossen oder sollen noch weitere Maßnahmen zur Reduzierung der Geschwindigkeit erfolgen, und welche Erfahrungswerte wurden zu den Berliner Kissen bisher gewonnen?

Antwort der Verwaltung:

Mit Fertigstellung der Berliner Kissen sind die Bauarbeiten auf dem Wibbelrather Weg für die Verwaltung abgeschlossen. Weitere Maßnahmen sind nicht geplant. Eine im Nachgang zu der Umbaumaßnahme erfolgte Geschwindigkeitsmessung mit dem stadteigenen Gerät verdeutlicht den Erfolg der Einbauten. Von insgesamt 2542 erfassten Fahrzeugen hielten 2494, und damit mehr als 98 %, die vorgeschriebene Tempobeschränkung von 30 km/h ein.

2. Wie beurteilt die Verwaltung die Idee, den Wibbelrather Weg in eine Spielstraße (verkehrsberuhigter Bereich) umzuwidmen?

Antwort der Verwaltung:

Das wesentliche Merkmal eines nicht nur punktuell eingerichteten verkehrsberuhigten Bereiches ist die herausgehobene Funktion als Aufenthalts- und Spielfläche. Der nicht zu vermeidende Kraftfahrzeugverkehr sollte nur eine untergeordnete Rolle spielen. Das ist auf dem Wibbelrather Weg nicht der Fall. Wie die Diskussion der vergangenen Jahre um die Verkehrsbedeutung des Wibbelrather Weg gezeigt hat, spielt die Straße im stadtübergreifenden Verkehrsnetz eine wichtige Rolle. Die Ausweisung eines verkehrsberuhigten Bereichs ist vor diesem Hintergrund nicht zu rechtfertigen.

3. Warum wurden seitens der Stadt Wuppertal – trotz Ankündigung in 2018 – bisher keine Maßnahmen umgesetzt, steht die Haaner Stadtverwaltung zu diesem Thema im Austausch mit den Wuppertaler Kollegen/innen, und welche Möglichkeiten bestehen, um entsprechende Maßnahmen durchsetzen zu lassen?

Antwort der Verwaltung:

Die Verwaltung stand und steht auch weiterhin mit der Stadt Wuppertal in Kontakt. Es wurde vereinbart, dass die Stadt Wuppertal ihre Maßnahme nach Abschluss der Haaner Arbeiten durchführt. Inzwischen sind die Leistungen zur Verbesserung der Kreuzungssituation Nordbahntrasse/Panoramaradweg/Wibbeltrather Weg seitens der Stadt Wuppertal beauftragt und in vollem Gang, so dass die Maßnahme in Kürze fertiggestellt werden kann.

Anlage: Anfrage der CDU-Ratsfraktion vom 14.04.2021